

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Juli 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-187, E-Mail: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de.

1.0 Pfarrstelle für die Ökumenische TelefonSeelsorge Gießen-Wetzlar (m/w/d)

Besetzung durch die Kirchenleitung zum 1. Februar 2027.

Im Leitungsteam der ökumenischen TelefonSeelsorge Gießen-Wetzlar ist eine 1,0 Pfarrstelle zum 1. Februar 2027 wieder zu besetzen.

Die TelefonSeelsorge Gießen-Wetzlar ist eine ökumenische Einrichtung der EKHN, der rheinischen Kirche und der Bistümer Mainz und Limburg. Die Stellenleitung wird gleichberechtigt und gemeinschaftlich von den beiden evangelischen und katholischen Mitgliedern im Leitungsteam (je eine 1,0 Stelle) wahrgenommen. Eine Verwaltungskraft mit 18 Wochenstunden unterstützt die Arbeit des Leitungsteams.

Ca. 90 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten Menschen in Krisensituationen und schwierigen Lebenslagen anonym, kompetent und rund um die Uhr Hilfe durch Gespräche am Telefon an. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden nehmen jährlich etwa 13.000 Anrufe entgegen. Außerdem arbeiten einige auch in der E-Mail- und Chatseelsorge mit. Alle werden ausgebildet und begleitet durch die Mitglieder des Leitungsteams. Die Arbeit geschieht auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und im Wesentlichen nach personenzentrierten und humanistischen Ansätzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Fachliche Begleitung, Supervision und spirituelle Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- Gewinnung, Auswahl und Ausbildung der zukünftigen ehrenamtlichen TelefonseelSorgere*innen für die Arbeit am Telefon und in der Online-Seelsorge
- Durchführung und Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildungskurse für neue Ehrenamtliche
- Verantwortung für Qualitätsentwicklung, Konzeptarbeit und Vernetzung im regionalen und überregionalen Kontext
- Sicherung der organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen der Arbeit
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und anderen kirchlichen Einrichtungen, Fach- und Beratungsstellen
- Geschäftsführungsaufgaben und Administrationstätigkeit nach Absprache im Leitungsteam und mit dem Kuratorium
- Mitarbeit in regionalen und bundesweiten Gremien der TelefonSeelsorge Deutschland sowie Mitarbeit in den Fachgremien der EKHN.
- Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation der TelefonSeelsorge in kirchlichen und gesellschaftlichen Gremien
- Übernahme von Diensten am Telefon einschließlich Nachtdienst und Hintergrunddienst für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Sorge für ein gutes Miteinander in der TelefonSeelsorge Gießen-Wetzlar sowie mit dem Evangelischen Dekanat Gießen
- Mitwirkung an der strategischen Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes im Rahmen der ekhn2035-Prozesse.

Bewerben können sich Pfarrerinnen und Pfarrer der EKHN. Die Stelle ist zunächst auf sechs Jahre befristet. Die Stelle ist im ekhn2035-Prozess als prioritär eingestuft worden. Daher ist eine Verlängerung möglich. Die Dienstaufsicht liegt im Evangelischen Dekanat Gießen, die Fachaufsicht im Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN. Der Dienort ist Gießen.

Wir erwarten von Ihnen:

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P060526
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- Fundierte seelsorgliche Kompetenz und Erfahrung in Krisen- und Belastungssituationen
- Freude an der Arbeit mit Ehrenamtlichen und an der Gestaltung von Lernprozessen
- Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten, konzeptionellem Denken und multiprofessioneller Zusammenarbeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (regelmäßige Abend- und Wochenendtermine)
- Beratungskompetenz (entsprechende Zusatzqualifikation)
- Supervisorische Qualifikation
- Medienkompetenz und Interesse an den Entwicklungen im Feld medial vermittelter Kommunikation sowie die Fähigkeit zu deren technischer Umsetzung

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige, sinnstiftende Aufgabe im Zentrum kirchlicher Seelsorge
- Ein engagiertes, erfahrenes Team von Ehren- und Hauptamtlichen
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung und zur regelmäßigen Supervision
- Unterstützung durch die Strukturen der Landeskirche und der ökumenischen TelefonSeelsorge
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Stellv. Dekan Andreas Specht, Evangelisches Dekanat Gießen, Tel.: 0151-56364265, E-Mail: andreas.specht@ekhn.de
- Oberkirchenrat Dr. Dr. Raimar Kremer, Zentrum Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151-35936-12, E-Mail: raimar.kremer@ekhn.de

Diskriminierungsfreies Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.
